

INFORMATION

1/2021



Bilder / Auswahlverfahren OSFIK Instruktor Stufe 3 / Oktober Filzbach

11/4/2021

News aus dem Feuerwehrinspektorat

INFORMATION 1/2021

News aus dem Feuerwehrinspektorat

COVID-19 und Feuerwehr

Coronavirus hält uns weiter in Atem:

Leider müssen wir uns immer noch täglich mit der Corona Pandemie auseinandersetzen. Der Einsatzfähigkeit unserer Feuerwehren ist immer noch grösstmögliche Beachtung zu schenken. Jegliche Einschränkungen durch Isolation oder Quarantäne ist, wenn immer möglich zu vermeiden. Alle Feuerwehren sind bis anhin glücklicherweise von grösseren Ausfällen verschont geblieben. Unsere Ausbildungen und das Kurswesen läuft bis auf wenige Einschränkungen normal.

Als systemrelevante Organisation müssen wir auch in einer Krise funktionsfähig bleiben. Das Feuerwehrinspektorat unterstützt die Durchimpfung aller Feuerwehrangehörigen. Einerseits damit weniger Personen einen allenfalls schweren Krankheitsverlauf durchstehen müssen. Andererseits wird uns bei einer tiefen Impfquote die Pandemie noch längere Zeit mit Einschränkungen beschäftigen.

An den meisten künftigen Kursen und Ausbildungsanlässen wird die 3G Regel erforderlich sein, dies für alle Teilnehmer und den Kursstab.

Personelles

Zuwachs im Feuerwehrinspektorat:

Romano Schleucher konnte als Sachbearbeiter Feuerwehrinspektorat offiziell ab August 2021 bei der glarnerSach mit 80 Stellenprozent integriert werden. Daneben verbleibt er bei der Gemeinde Glarus Nord mit 20 Stellenprozent als Leiter Gemeindefeuerwehr.

Herzlich Willkommen ☺

Neue Feuerwehrinstruktoren:

Mit grossem Erfolg absolvierten unsere vier neuen Instruktoren (Stefan, Rolf, Fridolin und Tobias) im Jahr 2021 den FKS Basiskurs und konnten im September mit der Brevetierung ihre Grundausbildung abschliessen. Sie bringen ihr Fachwissen bereits als Hospitanten an unseren Kursen und bei der Ausbildung ein. Zwei neue Instruktoren sind bereits an ihrer weiteren persönlichen Fachausbildung am FKS Fachkurs Atemschutz Instruktoren.

Das Team Feuerwehrinspektorat kann neu auch unter der E-Mail:

feuerwehrinspektorat@glarersach.ch erreicht werden.



QR zur BAG Website



Bilder oben: Romano Schleucher und Stefan Reithebuch

Bild unten: Roland Kamm, Martin Bähler

Rolf Tschudi, Fridolin Tschudi, Tobias Bähler

Fährnich GVZ Thomas Brand

Feuerwehr Funk / Funkkanal Zuteilung

Das Inspektorat unterhält für alle Feuerwehren eine Funkkonzession mit dem Bakom. In diesen ist geregelt welche Geräte und Kanäle einer Feuerwehr zugeteilt sind. Das Bakom und die FKS regelt die Zuteilung der Funkkanäle in der Feuerwehr.

Diese Zuteilung ist verbindlich und auch im Feuerwehreinsatz sowie an Übungen einzuhalten. Die Funksprechregeln sind einzuhalten und regelmässig zu schulen.

Neue Funkgeräte müssen den DMR Standard erfüllen. Ab 2022 befasst sich das Feuerwehrinspektorat mit dem Aufbau eines Digitalen DMR Funknetzes für die Feuerwehren.

Im 2022 wird die FKS ein Handbuch Kommunikation veröffentlichen, dieses ist wie das Basisreglement für die Feuerwehren bindend.



A Arbeitsplatz		
K4	Schadenplatz	alle FW
K10	Ausweichkanal	alle FW
K11	Ausweichkanal	*
*(ausser Betr.-FW)		
F Führung FW		
K1	Berufsfeuerwehr	
K2	Berufsfeuerwehr	
K3	Stützpunktfeuerwehr	
K6	Ortsfeuerwehr	
K7	Betriebsfeuerwehr	
S Spezialisten		
K8	Vrk- und San-Gruppe	

Für den Feuerwehrfunk gelten die Vorschriften des «Fernmeldegesetzes» FMG (SR 784.10) und die «Ordnung der Funknetze für die Feuerwehrdienste» des Schweizerischen Feuerwehrverbands SFV.

Kurswesen Kanton und Region

Am 31. Oktober 2021 ist die Anmeldefrist für die meisten Kurse für das kommende Jahr abgelaufen. Somit steht fest, welche Kurse durchgeführt werden. Die aktuelle Liste ist immer im Webmembers aufgeschaltet.

<https://www.webmembers.ch/public/GL/kurse/glarnerSach>

Leider müssen wir vermehrt kurzfristige Abmeldungen von Kursteilnehmern registrieren. Dabei sei erwähnt, dass alle Feuerwehrkommandos aufgefordert sind, ihre Angehörigen der Feuerwehr möglichst umfassend über das Kursangebot und die Kurstermine zu informieren.

Information an die Arbeitgeber zu Absenzen und Abwesenheiten müssen alle Kursteilnehmer selbständig und rechtzeitig weitergeben. Die Arbeitgeber haben gegenüber der Gemeinde die Möglichkeit, die Arbeitgeber-Entschädigung geltend zu machen.

Kursaufgebote erfolgen per Mail, bitte immer den Empfang bestätigen! (es braucht zwei Klicks auf die Buttons)



Schaum- / Netzmitteleinsatz

Der Einsatz von Schaum wird seit längerer Zeit bezüglich Umweltschutz diskutiert. Eine Aufgabe der Feuerwehr ist auch der Schutz der Umwelt. Es gibt einige wenige Anwendungen im Feuerwehreinsatz, bei denen auf den Einsatz von Schaum nicht verzichtet werden kann, z.B. bei Flüssigkeitsbränden.

Für den Übungsbetrieb gilt folgendes:

Es darf nur noch Schaum oder Netzmittel eingesetzt werden, wenn die Rückhaltung und fachgerechte Entsorgung des Löschwassers gewährleistet ist. Fluorhaltige Schaummittel (AFFF/FFFP)



dürfen nicht mehr eingesetzt werden! Diese müssen als Sondermüll entsorgt werden. Im Übungsbetrieb muss «Übungsschaum» verwendet werden.

Für den Einsatz gilt folgendes:

Sind Schaummittel im Einsatz zwingend notwendig, so muss das Löschwasser aufgefangen und entsprechend entsorgt werden.

Ein Schaumeinsatz erfordert sehr viel Erfahrung sowie umfangreiche Technik und Mittelnachschub und muss mit den restlichen Löschmassnahmen sehr gut abgestimmt werden.

Die Feuerwehr trägt die Verantwortung für den Einsatz von Schaummittel.

https://vsa.ch/wp-content/uploads/2020/03/VSA-Merkblatt_PFC-bzw.-fluorhaltige-Schauml%C3%B6schmittel.pdf



Das Thema Schaum und Schaum-Einsatz wird an einem kommenden WBK für die Kommandos eingehend behandelt!

Neue Alarmierung mit Alarmstufenplan

Am 23.November 2021 erfolgt die Umstellung mit den neuen Alarmstufen.

Der Aufbau der neuen Kantonalen Notrufzentrale (KNZ) schreitet gut voran. Die Inbetriebnahme ist auf März 2022 geplant.

Damit die Disponenten der KNZ eine gewisse Routine beim Alarmierungsvorgang von Einsatzkräften erlangen, benötigen sie eine Vorlaufzeit. Die Umstellung auf den Alarmstufenplan erfolgt deshalb bereits am 23. November 2021.

Mit dieser Umstellung entfällt das altbekannte Kommandogespräch. Dies ist auch die markanteste Änderung gegenüber dem bestehenden System. Für die alarmierte Person ändert sich fast nichts. Es erfolgt eine SMS Meldung und eine Pager Alarmierung.

Wichtig!

Der Alarm muss von jedem Empfänger mit den Tasten 1 (ich komme) oder 2 (ich komme nicht) quittiert werden. Dies damit die automatische Rückmeldung an die KNZ erfolgt. Ansonsten kann es vorkommen, dass der Disponent automatisch eine Nachalarmierung auslöst.

Mit der Umstellung auf Alarmstufenalarmierung sind viele Prozesse automatisiert. Die Administration in den einzelnen Stufen und Gruppen erfolgt für die Feuerwehren ausschliesslich im Webmembers.

Sofern der Einsatzort eindeutig festgelegt werden kann ist die Alarmmeldung auch mit den nötigen GIS Informationen versehen, welche eine Zielnavigation erlaubt.



ALST 0.1 Rückfragen Anfragen Abklärung	4 AdF	0.1 Rückfrage IM	RF Memor
		Funktion Name Vorname	
		Kdt	
		Vize Kdt	
		OF Pikett	Pikett Telefon-Pager (OF Pikett)
		OF-GF(Mat)	
ALST 0.2 Bagatelle Teihilfe klein Wasser klein Brand mini WBK Kont. Tragehilfe	6 AdF (Incl. 10AdF)	0.2 Bagatelle	0.2.1 TGW
		Funktion Name Vorname	Trig grunde/Week
		4 AdF inkl. 0.1 RF / IM	
		OF EL	
		UOF AS	
		AdF AS 1	
ALST 1.0 Ersteinsatz BMA Personenrettung Zimmerbrand Küchenbrand Elementar klein	10 AdF = 4AdF D1 + 6AdF (Incl. 20AdF)	1.0 Ersteinsatz	1.0.1 TGW
		Funktion Name Vorname	Trig grunde/Week
		4 AdF inkl. 0.1 RF / IM	
		6 AdF inkl. 0.2.1 TGW	
		OF Front	
		UOF AS	
		UOF	
		UOF	
		AdF AS	
		AdF AS	
AdF AS			
AdF MS TLF			
AdF MS TLF			

Bei der Alarmierung handelt es sich um ein «lernendes» System. Eine stetige Verbesserung ist unser gemeinsames Ziel!

Notfallplanung Glarner Linth / Escherkanal

Die Vernehmlassung zur Notfallplanung Glarner Linth und Escherkanal ist erfolgt und in der finalen Schlussphase.

Sobald die Unterlagen bereinigt sind, werden diese alle älteren Unterlagen ersetzen. Dies hat unmittelbar Auswirkungen auf die in den Feuerwehren bekannten WIP Dokumente.

Die bestehenden WIP Vorlagen und Arbeitspapiere sind schon einige Jahre alt und entsprechen teilweise nicht mehr dem aktuellen Stand mit allen zu treffenden Hochwasserschutzmassnahmen.

Zur Notfallplanung gehört auch ein angepasstes Warn- und Alarmierungskonzept. Bei diesem sind die Warn- und Schwellenwerte durch die Abteilung Wald- und Naturgefahren angepasst worden.

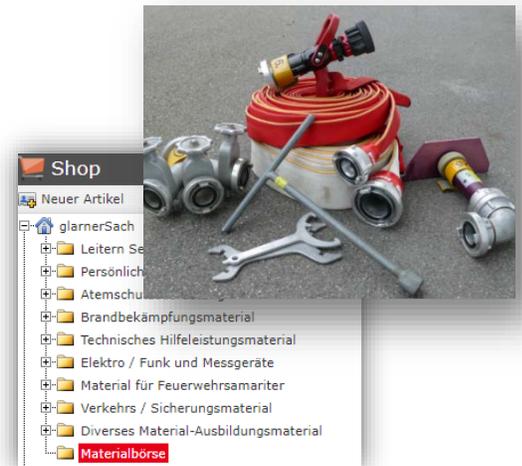
Für die Feuerwehren heisst das, dass in den kommenden Jahren die bestehenden WIP Planung auf die neue Ausgangslage ausgerichtet werden muss. Feuerwehrkader werden fallweise zusammen mit weiteren Fachgremien die bestehenden WIP Lokal überarbeiten müssen. Dabei geht es um das lokale Fachwissen der Einsatzkräfte bezüglich vergangener Einsätze und Einsatzmittel.



Überzähliges Feuerwehrmaterial und Materialbörse auf Webmembers

Bei vielen Feuerwehren liegt Material in den Magazinen, welches sie nicht mehr benötigen, oder es ist aus den Zusammenlegungen zu viel vorhanden. Dieses kann dem Inspektorat gemeldet werden und wird anschliessend im Shop auf Webmembers unter «Material Börse» angeboten. Gutes Material kann somit innerhalb der Organisationen ausgetauscht werden.

Zugleich kann eine Vorselektion von nicht mehr benötigtem Material mit Ausblick in der Verwendung in der mit NOVA angedachten Logistikeinheit angegangen werden. Bei dieser Gelegenheit soll auch das erhaltenswerte «Historische» Feuerwehrmaterial für eine allfällige Verwendung in einer möglichen Sammlung aussortiert werden. Für die temporäre Lagerung steht uns eine Räumlichkeit zur Verfügung.



Kompanie Bilten «Glarus-Nord»

Ab 1. Januar 2022 ist die Kompanie vollumfänglich also auch administrativ in der Kompanie Nieder-Oberurnen integriert. Schon seit einiger Zeit üben die Feuerwehrleute aus Bilten zusammen mit den Kameraden aus Oberurnen, Niederurnen und Ziegelbrücke.

Der Standort bleibt im Moment so bestehen und wird im Rahmen mit den neuen NOVA Strukturen angepasst.



Projekt Feuerwehr NOVA

Das Projekt Feuerwehr NOVA befindet sich bereits in der Umsetzung. Aktuell wurden alle Feuerwehrfahrzeuge ab einem definierten Alter einer technischen Kontrolle in entsprechenden Vertragswerkstätten unterzogen. Die Ergebnisse werden auf einem einheitlichen Rapport dargestellt und ergeben eine Gesamtschau über den technischen Zustand der Fahrzeuge.

Die angedachte Logistikeinheit wird im 2022 den Betrieb zumindest in einer provisorischen Form aufnehmen. Die Logistik wird ein «lernendes» System sein, welches laufend weiterentwickelt wird. Dazu erfolgen ab 2022 erste Massnahmen bezüglich Ausrüstung und Material.

Die beschriebene neue Alarmierung und Umstellung auf Alarmstufen ist ein weiterer Bestandteil von NOVA, dieses Projekt genießt aktuell die grösste Priorität.

Ab 2022 wird auch das FUP (Feuerwehr-Übungs-Planung) analog wie im Kanton Graubünden bei uns eingeführt, so dass das System auf das Übungsjahr 2023 bereit ist. Dies ergibt eine wesentliche Erleichterung in der Übungsplanung für alle Feuerwehrkommandos. Die Feuerwehren werden rechtzeitig weiter zum FUP informiert.

Im kommenden Jahr erfolgen auch Anpassungen am Feuerwehr – Weisungssystem. Dieses bedarf einer grundsätzlichen Erneuerung. Weiter werden alle Finanzierungsläufe durchleuchtet und wo nötig angepasst.

Versicherungen für die Feuerwehren

Im Oktober konnte die Erneuerung der meisten Versicherungen welche zentral im Feuerwehrinspektorat für alle Bedürfnisse der Feuerwehren gehandelt werden abgeschlossen werden. Erfreulicherweise konnten auch einige Reduktionen von Versicherungsprämien bei höherer Deckung erreicht werden.

Die subsidiäre Personenversicherung für Feuerwehrleute welche bei der FKS angegliedert ist musste einige kleinere Schadenfälle abhandeln.

Infos dazu unter: <http://www.feukos.ch/de/versicherung-adf/>

Rekrutierung neuer AdF und Schlussrapporte der Feuerwehren

Im November erfolgen die Rekrutierungsanlässe bei allen Feuerwehren im Kanton. Dazu erfolgt ein Hinweis und Aufgebot im Amtsblatt.

Die beste Propaganda ist die Mund-zu-Mund Werbung!

Alle Feuerwehren sind jedoch angehalten möglichst moderat und nur die aussichtreichsten Personen für den Feuerwehrdienst zu Rekrutieren.

Die Schlussrapporte und HV Anlässe der Feuerwehren erfolgen nach Infos aus den jeweiligen Kommandos. Aufgrund der Covid Situation muss allenfalls von bekannten Schemen abgewichen werden.



Grobplanung Jahresprogramm 2022
FW

		ALLGEMEIN	KADER	STÜTZPUNKT	BASISAUSBILDUNG
			Brand 0x	Elementar 0x	
2022-A1	Übung 1				
2022-A2	Übung 2				



Rekrutierungstermine 2021

Glarus Nord und Glarus am: 18.11.2021

Glarus Süd am: 25.11.2021

jeweils ab 19:30 in den FW Depots

Neue Instruktoren Infoanlass

Am 1. Dezember 2021 erfolgt im Depot der FW Kärpf in Schwanden um 19:00 Uhr der nächste Infoanlass für alle Interessierten AdF, welche sich über eine mögliche Instruktoren Laufbahn informieren möchten. Voraussetzung ist eine mehrjährige Kaderfunktion als Feuerwehrmitglied. Der Infotag ist im Webmembers aufgeschaltet und zur Anmeldung offen. Eine Teilnahme ist unverbindlich und ohne Verpflichtung!



Lastwagenfahrverbot für Fahrzeuge ab 3,5 Tonnen

Gemäss dem Bundesamt für Strassen ASTRA ist das Lastwagenfahrverbot bei der Feuerwehr wie folgt umzusetzen:

- Das Lastwagenfahrverbot gilt grundsätzlich auch für die Feuerwehr.
- Für Ernsteinsätze mit einem Aufgebot der KNZ (auch ohne Blaulicht und Sirene) und für Übungen im betroffenen Gebiet gilt das Verbot jedoch nicht.
- Für reine Bewegungsfahrten ist hingegen das Verbot zu beachten.



Verkehrsdienst durch Angehörige der Feuerwehr

Verkehrsdienst ausserhalb von Feuerwehreinsätzen durch Feuerwehrangehörige ist nicht vorgesehen und ist auch keine Kernaufgabe der Feuerwehr.

Es bestehen rechtliche Lücken, so sind private Verkehrshelfer rechtlich ungenügend abgesichert und könnten im Schadenfall und Haftungsfragen strafrechtlich belangt werden! Wer als Verkehrshelfer tätig ist braucht eine Bewilligung der kantonalen Polizeibehörde. Dazu benötigt jeder Helfer die notwendige Ausrüstung welche alle aktuellen EN Normen erfüllen muss.

Das vorhandene Feuerwehr-Signalisationsmaterial ist nicht für andere Anlässe zulässig und wird ausschliesslich im Einsatz und an Übungen verwendet. Für private Anlässe sind entsprechende Firmen oder Verkehrskadetten anzufordern.



- Verkehrsregelung ist keine Feuerwehraufgabe und wird nur im Rahmen einer Notsignalisation im Einsatz ausgeführt
- Dienstleistungen im Bereich Verkehrsdienst setzen eine entsprechende Ausbildung voraus

Inspektionen im Jahr 2021

Im 2021 wurden folgende Feuerwehren durch ein Instruktoren Team anlässlich einer angesagten Übung inspiziert:

FW Elm, FW Engi-Matt, FW Braunwald, FW Glarus, FW Kärpf

Alle Inspektionen laufen nach den gleichen Vorgaben ab. Der Schlussbericht wird durch das Feuerwehrinspektorat an den Verantwortlichen innerhalb der betroffenen Gemeinde zugestellt. In den Berichten sind allfällige Massnahmen aufgeführt. Grundsätzlich sind die Feuerwehren gut unterwegs. Der grösste Wehrmutstropfen ist der angestrebte Übungsbesuch der AdF. Teilweise wurden bei angesagten Übungen nur 50% erfüllt. Das muss eindeutig gesteigert werden!

glarnerSach

sichern & versichern

Ausbildungsinspektion

Datum: 16. Au

Organisation

Feuerwehr: FW Engi-Matt **Übungsort:**

Instruktoren: Roland Kamm **Formation:**

Marc Walker

Alain Tschäppät

Hosp. Fridli Tschudi

Mannschaftsbestand

Einsatzstatistik Stand Oktober 2021

Einsatzstatistik vom 01.01.2021 bis 31.10.2021

Schadenarten FKS

56 Technische Hilfeleistung	648,57
49 Brandbekämpfung	2068,73
47 BMA unechte Alarmer	294,22
41 Ölwehr	608,77
24 Elementarereignis	676,00
15 Dienstleistungen	414,00
6 Diverse Einsätze	56,38
3 Chemiewehr	33,15
2 Strassenrettung	143,23
243 Einsätze	4943,05 Stunden



Einsatz Unterdorf Näfels 12.08.21



Brand Engi

01.01.2021



Brand Hätzingen

07.01.2021



Tankwagen Un-
fall Mollis

11.02.2021



Küchenbrand
Oberurnen

22.01.2021

.....immer Aktuell: <https://www.webmembers.ch/public/GL/home/glarnerSach>

Redaktion, Feuerwehr Newsletter Feuerwehrenspektorat glarnerSach 2020 / Bildquellen Inspektorat und Internet